

**Wichtig:** Wenn Sie kein ausgebildeter Mechaniker sind, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.

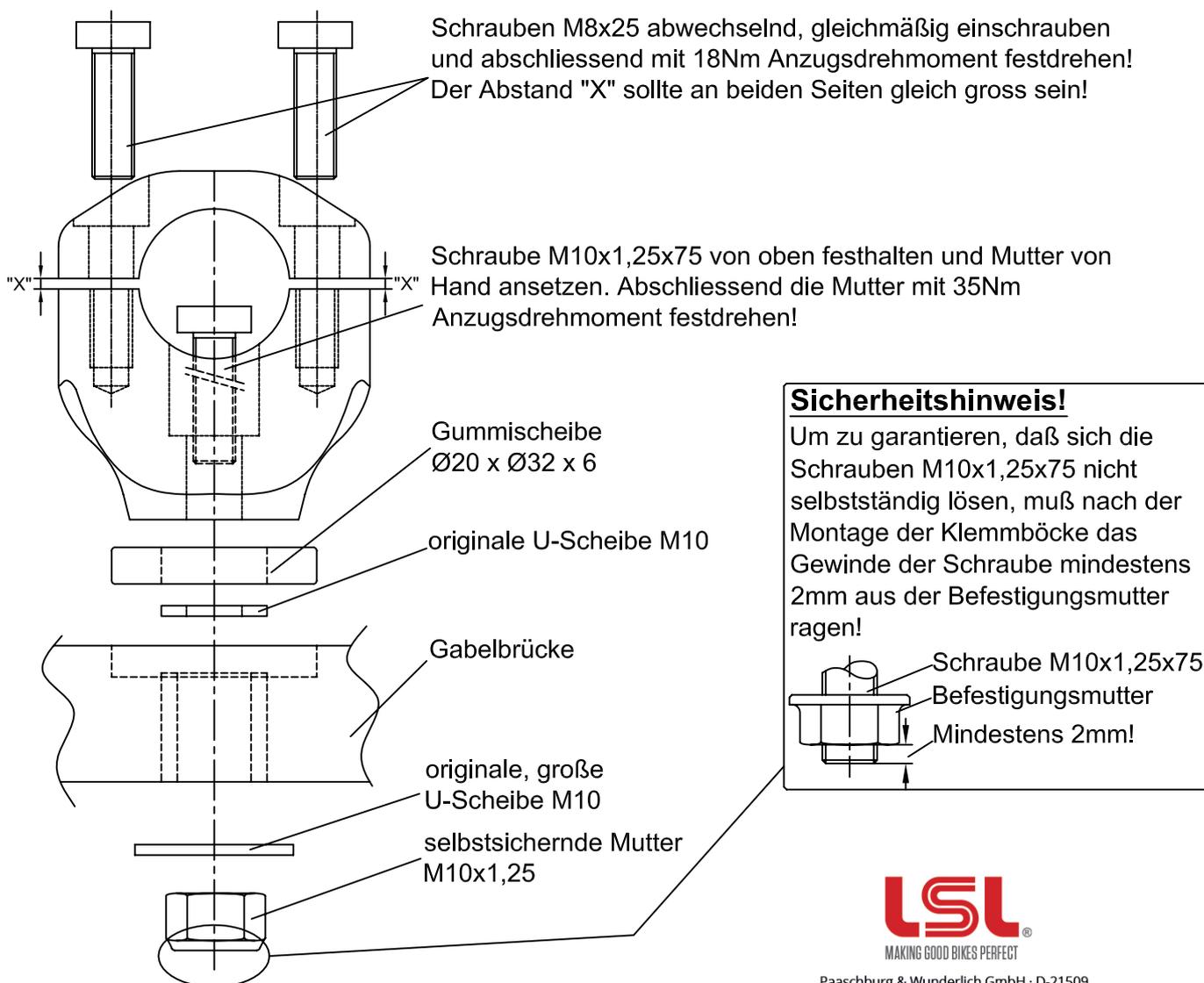
**Gaszug hinter dem rechten Standrohr zum Griff führen und Kupplungsleitung aus der Führung am Lenkkopf entfernen. Lenkansschlag mit den Stellschrauben stärker begrenzen.**

Durch einen Versatz der Lenkerposition ändert sich die Spannung und Freigängigkeit von Kabeln, Bowdenzügen und Bremsleitungen. Bitte beachten Sie deshalb die nachfolgenden Hinweise:

1. Auf Freigängigkeit der Lenkanlage und des Lenkers mit allen Bedienteilen zu anderen Fahrzeugteilen, insbesondere zum Kraftstoffbehälter ist zu achten.
2. Die elektrischen Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen müssen eine ausreichende Länge aufweisen.
3. Elektrische Leitungen und Hydraulikleitungen sind gegen Knicken, Quetschen und Scheuern zu sichern.
4. Die originalen Bremsschläuche dürfen einen minimalen Biegeradius von 40mm nicht unterschreiten; Beim Ein- oder Ausfedern und bei Lenkeinschlag dürfen die Bremsschläuche nicht verdrillt werden.
5. Die Notwendigkeit der Verwendung von längeren/kürzeren Austauschbrems- und/oder Kupplungsleitungen anstelle der serienmäßigen Leitungen ist zu prüfen; ggf. sind Austausch-Bremsleitungen des Antragstellers mit der Kennzeichnung SL oder andere zu verwenden, welche die Prüfnorm FMVSS 106 erfüllen.

Im letzten Fall ist ein entsprechendes Teilegutachten vorzulegen.

### **Kontrollieren Sie nach der Montage unbedingt alle Verschraubungen!**



An die Prüfstelle

**Fat Bar Lenker für Ducati Monster 696 ab 2008**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen, dass die von uns gelieferte Lenkerumrüstung für die Ducati Monster 696, Typ M5 ab Baujahr 2008 vorgesehen ist. In Material und Ausführung entspricht diese Version den bereits im Teilegutachten aufgeführten Modellen.

Wir werden dieses Modell im nächsten Nachtrag zu Teilegutachten 64XT0053 aufführen.

Gegen eine Verwendung im Straßenverkehr und die Eintragung in die Fahrzeugpapiere bestehen keine technischen Bedenken.

Zur Eintragung in die Fahrzeugpapiere vor diesem Zeitpunkt legen Sie bitte dieses Schreiben vor.

Mit freundlichen Grüßen  
**LSL Motorradtechnik GmbH**



Meinhard van den Eeden  
Qualitäts- & KBA-Beauftragter

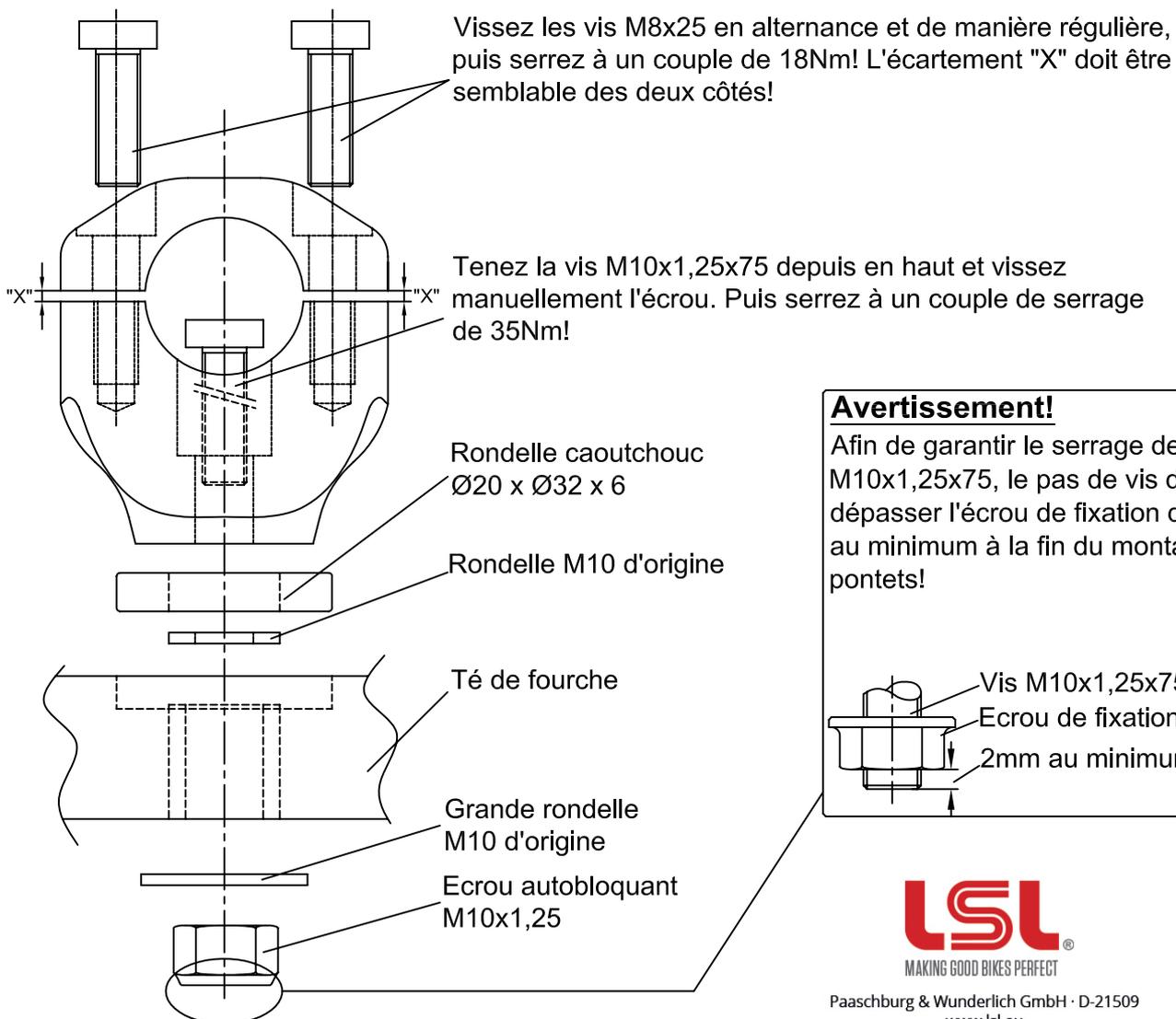
**Important :** Le montage doit être fait par un professionnel.

**Passez le câble d'accélération derrière le tube droit vers la poignée d'accélération et sortez le câble d'embrayage du guidage au niveau de la tête de direction. Limitez un peu plus la butée de direction avec les vis de réglage.**

Le changement de position du guidon modifie la tension et la liberté de mouvement des câbles et durites. Pour cette raison, nous vous prions de tenir compte des points suivants :

1. Soyez attentif à la maniabilité de la colonne de direction, du guidon et des commandes par rapport au réservoir d'essence et/ou par rapport aux autres parties du véhicule.
2. Les câbles électriques, de gaz, d'embrayage etc. ainsi que les conduites hydrauliques doivent être suffisamment longs.
3. Protégez les câbles électriques et les conduites hydrauliques contre les pliures, l'écrasement et le frottement.
4. Le rayon de cintrage des durites de frein ne doit pas être inférieur à 40mm. Pendant le braquage gauche/droite et la compression/détente des amortisseurs les durites de frein ne doivent pas se tordre.
5. Vérifiez la nécessité de remplacer les durites de frein et/ou les câbles d'embrayage par des pièces plus longues/courtes. Ces pièces doivent remplir la norme FMVSS 106.

**Contrôlez tous les serrages des vis à la fin du montage!**



**Avertissement!**

Afin de garantir le serrage des vis M10x1,25x75, le pas de vis doit dépasser l'écrou de fixation de 2mm au minimum à la fin du montage des pontets!

Vis M10x1,25x75

Ecrou de fixation

2mm au minimum!





MAKING GOOD BIKES PERFECT

Paaschburg & Wunderlich GmbH · D-21509  
[www.lsl.eu](http://www.lsl.eu)